

Sessionsvorschau

Wintersession

30. November - 18. Dezember 2020

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz
Reitergasse 9
Postfach
CH-8021 Zürich



info@die-plattform.ch
die-plattform.ch

die plattform – «For a strong Swiss workforce»






Vor jeder parlamentarischen Session geben die unabhängigen und lösungsorientierten Angestellten- und Berufsverbände der plattform Empfehlungen zu ausgewählten Geschäften ab. Denn nur mit innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

Überblick

NATIONALRAT

	Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
	20.028	Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024	10.12.2020	Differenzen
	20.3985 20.3986	Rahmenabkommen CH-EU	16.12.2020	Ablehnung

STÄNDERAT

	Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
	20.3825	Selbstständigerwerbende Covid-19	09.12.2020	Ablehnung
	20.028	Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024	14.12.2020	Differenzen
	19.3033	Offensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz	15.12.2020	Ablehnung
	20.3993 20.3991	Rahmenabkommen CH-EU	17.12.2020	Ablehnung
	20.4169	Kurzarbeitsentschädigung: Weitere administrative Hürden abbauen	17.12.2020	Ablehnung



Argumentarium

NATIONALRAT

10.12.2020



20.028 Geschäft Bundesrat

Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024

Zustimmung der Anträge für Weiterbildung.

Die Plattform unterstützt die Finanzbeschlüsse für die Jahre 2021-2024, wie sie vom Ständerat verabschiedet wurden, fordert darüber hinaus jedoch weitergehende Investitionen in die berufsorientierte Weiterbildung und für die Organisationen der Weiterbildung. Sie unterstützt damit im Beschluss 1, Art. 2, Abs.1 den Antrag der Kommissionsmehrheit für eine Erhöhung des Verpflichtungskredits im Bereich der Berufsbildung um 20,4 Millionen, um private Investitionen in die berufsorientierte Weiterbildung zu fördern.

16.12.2020



20.3985 Motion NR (Glerner)

Kein InstA-Hüftschuss ohne Klärung der offenen Punkte

20.3986 Motion NR (Aeschi)

Abschreibung des institutionellen Abkommens

Ablehnung da nicht zielführend.

Die Schweizer Bevölkerung hat sich wiederholt für die Fortsetzung des bilateralen Wegs ausgesprochen. Die Plattform fordert den Bundesrat auf, offene Fragen zu den drei Punkten - Lohnschutz, Unionsbürgerrichtlinie und staatliche Beihilfen - mit der EU zu klären und das institutionelle Rahmenabkommen zu unterzeichnen, sodass die Schweizer Stimmbevölkerung zeitnah über das Rahmenabkommen entscheiden kann und der bilaterale Weg nicht erodiert. Die beiden Motionen sind dazu nicht zielführend.

STÄNDERAT

09.12.2020



20.3825 Motion Nationalrat (Fraktion V)

Entschädigung der Selbstständigerwerbenden aufgrund der Covid-19-Massnahmen

Überholt.

Durch die Massnahmen des Bundesrats für Selbständige – zuletzt am 28. Oktober 2020 - wurden die Anliegen aufgenommen. Die Motion erübrigt sich also.

14.12.2020



20.028 Geschäft Bundesrat

Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024

Zustimmung der Anträge für Weiterbildung.

Die Plattform unterstützt die Finanzbeschlüsse für die Jahre 2021-2024, wie sie vom Ständerat verabschiedet wurden, fordert darüber hinaus jedoch weitergehende Investitionen in die berufsorientierte Weiterbildung und für die Organisationen der Weiterbildung. Sie unterstützt damit im Beschluss 1, Art. 2, Abs.1 den Antrag der Kommissionsmehrheit für eine Erhöhung des Verpflichtungskredits im Bereich der Berufsbildung um 20,4 Millionen, um private Investitionen in die berufsorientierte Weiterbildung zu fördern.

15.12.2020



19.3033 Motion Ständerat (Fraktion V)

Offensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz

Vorstoss zu wenig zielgerichtet

Dem Anliegen einer Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz kann schwerlich widersprochen werden. Die Motion bleibt aber sowohl bezüglich Massnahmen als auch bezüglich Ziele äusserst vage. Ein Grundpfeiler der Attraktivität eines Wirtschaftsstandorts ist die Rechtsicherheit. Solange das Verhältnis Schweiz-EU ungeklärt ist, leidet auch der Wirtschaftsstandort Schweiz.

17.12.2020



20.3985 Motion Ständerat (Germann)

Kein InstA-Hüftschiess ohne Klärung der offenen Punkte

20.3986 Motion SR (Salzmann)

Abschreibung des institutionellen Abkommens

Ablehnung da nicht zielführend.

Die Plattform fordert den Bundesrat auf, offene Fragen zu den drei Punkten - Lohnschutz, Unionsbürgerrichtlinie und staatliche Beihilfen - mit der EU zu klären und das institutionelle Rahmenabkommen zu unterzeichnen, sodass die Schweizer Stimmbevölkerung zeitnah darüber entscheiden kann und der bilaterale Weg nicht erodiert. Die beiden Motionen sind dazu nicht zielführend.



20.4169 Motion Ständerat (Bauer)

Kurzarbeitsentschädigung: Weitere administrative Hürden abbauen

Ablehnung mangels ausreichender Datengrundlage

Während eine Effizienzsteigerung im Verfahren der Kurzarbeitsentschädigung sicher begrüssenswert ist, darf eine Verfahrensänderung nicht ohne eine sorgfältige Auswertung der neuen Prozedur geschehen. Das vereinfachte Verfahren soll also im Rahmen der Corona-Entschädigungen weitergeführt werden. Es muss dabei aber ein Controlling stattfinden, die Resultate ausgewertet werden und die Ergebnisse in allfällige Überlegungen einer Verfahrensänderung einfließen.

die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Angestellten- und Berufsverbände. Mit über 88'000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend) sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Sie arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Denn nur so können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

